Wetter: Gibt es 2012 weiße oder grüne Weihnachten?

Diplom-Meteorologe Dominik Jung vom Wetterportal www.wetter.net: "Dieses Jahr erwarten wir pünktlich zu Weihnachten einen Kampf der Giganten in Europa. Einem Kältehoch über Osteuropa steht milde Atlantikluft gegenüber. Die Entscheidung wo es Weihnacht

(ddp direct) Wiesbaden, den 19. Dezember 2012 - Die Frage nach Schnee zum Fest ist die Frage, die einem Meteorologen in seinem Leben wohl am häufigsten gestellt wird. Auch dieses Jahr gingen beim Wetterportal www.wetter.net schon Mitte Oktober die ersten Anfragen bezüglich Schnee zum Weihnachtsfest ein. Das ist natürlich noch viel zu früh und eine seriöse Aussage kann man zu diesem Zeitpunkt noch nicht treffen.

Heute sind es noch fünf Tage bis Heiligabend und nach wie vor ist die genaue Wetterlage zum Weihnachtsfest unsicher. Dieses Jahr macht es eine sogenannte Grenzwetterlage äußerst schwierig eine exakte Aussage über das Weihnachtswetter treffen zu können.

Vom Atlantik drängen Tiefs mit Regen, Wind und warmer Luft Richtung Deutschland, zugleich hält das russische Kältehoch Thomas dagegen. Daher kann sich ab dem kommenden Wochenende eine Grenzwetterlage über Deutschland einstellen: ein frostiger Nordosten und ein zeitweise sehr milder Südwesten.

Solche Wetterlage sind nur sehr schwer vorhersagbar und können große Überraschungen bereit halten. Von weißer Weihnacht über Glatteis bis hin zu einem Weihnachtshochwasser ist derzeit noch alles möglich. Vor allem die markanten Niederschläge entlang der Grenze zwischen milder und kalter Luft könnten für die Flüsse im Süden und Südwesten ein Problem werden. Derzeit herrscht fast überall an Rhein, Mosel, Saar und Main bereits leichtes Hochwasser. Die Flüsse sind also schon randvoll. Noch mal 40 bis 70 Liter Regen pro Quadratmeter würden dann das Fass buchstäblich zum Überlaufen bringen.

"Wettertechnisch könnte Weihnachten 2012 also ziemlich chaotisch werden" warnt Wetterexperte Jung.

Die Wahrscheinlichkeiten, dass zumindest an einem der drei Tage (Heiligabend, 1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag) Schnee zum Fest liegt verteilen sich aktuell wie folgt:

Berlin 50 %

Hamburg 45 %

München 35 %

Köln 20 %

Frankfurt 25 %

Stuttgart 25 %

Saarbrücken 20 %

Dortmund 15 %

Bremen 25 %

Rostock 35 %

Kiel 40 %

Nürnberg 30 %

Dresden 35 %

Leipzig 30 %

Wiesbaden 25 %

Mannheim 20 %

Nur auf der Zugspitze liegt die Wahrscheinlichkeit für Schnee zum Fest bei satten 100 %. Bei derzeit über 2 Metern Schnee ist das auch nicht verwunderlich.

Zwischen den Jahren setzt sich das hin und her zwischen milden und kalten Luftmassen fort. Das Wetterjahr 2012 geht also richtig spannend zu Ende.

Für regionale Anfragen stehen die Meteorologen von www.wetter.net allen Journalisten, Zeitungen, Radio- und TV-Sendern gerne zur Verfügung: wetterexperte@wetter.net

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/vermischtes/wetter-gibt-es-2012-weisse-oder-gruene-weihnachten-80281

=== Wetterexperte Dominik Jung von wetter.net (Bild) ===

Shortlink:

http://shortpr.com/kgjpdk

Permanentlink:
http://www.themenportal.de/bilder/wetterexperte-dominik-jung-von-wetter-net

Pressekontakt

Q.met GmbH

Herr Dominik Jung
Washingtonstraße 75
65189 Wiesbaden

d.jung@qmet.de

Firmenkontakt

Q.met GmbH

Herr Dominik Jung
Washingtonstraße 75
65189 Wiesbaden

wetter.net
d.jung@qmet.de

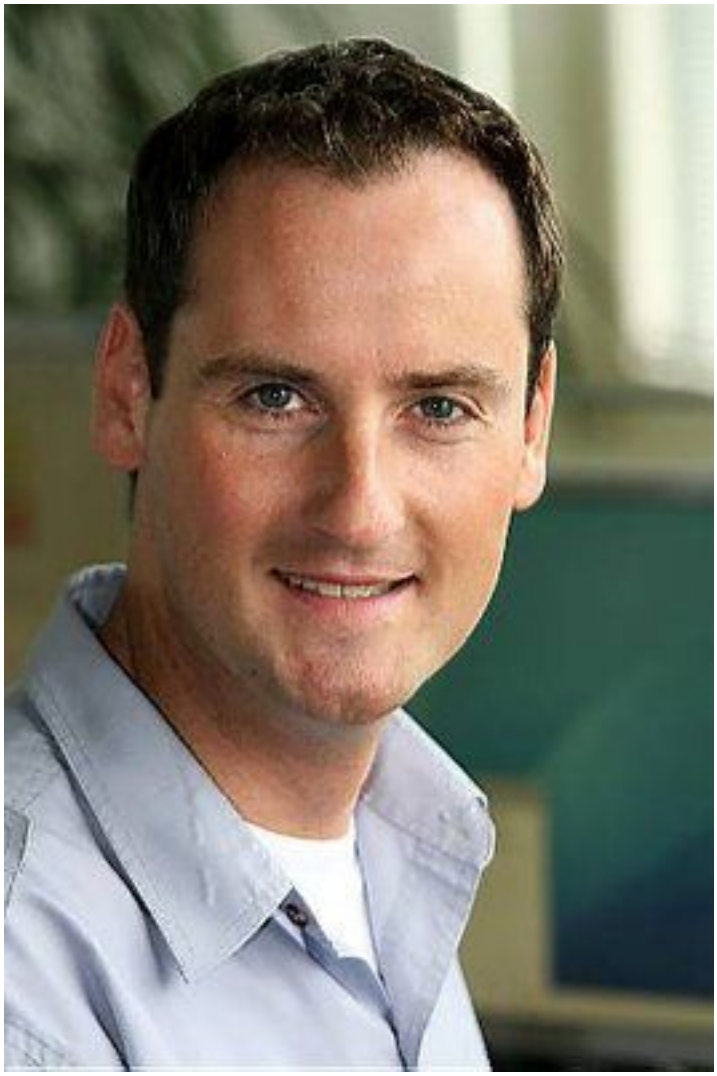
wetter.net ist eine Marke der Q.met GmbH.

Q.met liefert hochwertige Informationen rund um das Thema Wetter und Klima. Damit erfüllen wir die gestiegenen Ansprüche nach schnellen, speziellen und qualitativ hochwertigen Wetterinformationen. Wir wollen aber auch das Verständnis für meteorologische Zusammenhänge in Bezug auf Umwelt, Natur und Wirtschaft fördern.

Weltweit kaufen wir meteorologische Daten ein und erstellen mit einem eigenen numerischen Modell und einem Stab von hoch qualifizierten Mitarbeitern Wettervorhersagen von höchster Genauigkeit. Zudem werden weltweit Daten von Messstationen und besonderen Wetterereignissen gesammelt und unseren Kunden für die Schadensnachbetrachtung bereitgestellt.

Zu den Kunden von Q.met zählen unter anderem über 70 Tages- und Wochenzeitungen im In- und Ausland, zahlreiche Web- und Mobilportale, Unternehmen der Energiebranche und der Landwirtschaft.

Außerdem ist die Marke wetter.net mit Android- und iPhone-Anwendungen im Markt vertreten.

Dipl.-Met. Dominik Jung ist Redaktionsleiter und Pressesprecher bei wetter.net.

Anlage: Bild